



Pfarrbrief

Erntedank 2012

St. Matthäus
Alfter

Ausgabe Nr. 7



Inhalt

Impressum	2
Ein Gruß an die Heimatgemeinde.....	3
Kirchenvorstandswahl	
am 17. und 18. November 2012.....	4
Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl.....	5
Antrag auf Briefwahl	6
Erntedankmesse auf dem Bauernhof	6
Besondere Termine	6
Chronik	7
Gottesdienstzeiten.....	7
Fronleichnam und Pfarrfest.....	8
Familihtag: Der Natur auf der Spur.....	10
Väter u. Kinder klettern im Familienzentrum	12
Flohmarkt im Kath. Familienzentrum	13
Der Krötenkönig.....	13
Caritas im Elterncafé des Familienzentrums	14
Termine des Seniorentreffs.....	15
Seniorenwanderung.....	15
Einrichtungen.....	15
Jugendmesse im Dom.....	16
Herbstmarkt am 30. September 2012.....	16
Ins Phantasialand mit den Messdienern ...	17
Sommerzeltlager der Messdiener.....	18
Kräuterweihe im Jakob-Wahlen-Park	20
Ökumenischer Gottesdienst im Grünen ...	21
Ökumenischer Kinderbibeltag.....	21
Bericht vom Patenschaftsprojekt	
„Kinderhilfe Mazimpaka“.....	22
Veranstaltungen der Öffentl. Bücherei.....	23
Mobiler Bücherkoffer.....	24
Der SommerLeseClub	25
Gemeinschaft katholischer Frauen (GkF) ...	26
Chor und Orchester informieren	27
Kontakte in St. Matthäus Alfter.....	28



**Danken ist das beste Mittel
gegen Gleichgültigkeit.**

**Wer danke sagen kann, weiß, dass
unser ganzes Leben ein Geschenk ist.**

Impressum



Herausgeber:

Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft Alfter

Redaktion des Pfarrgemeinderates:

Carla Arenz, Joachim Brust, Gudrun Marx,
David Schölgens, Sabine Schuler, Irene Urff,
Dieter Viehmann, Michael Wigger

Satz der Seelsorgebereichsseiten:

David Schölgens

Gesamtauflage: 9400

Redaktion des Matthäusrates:

Marlies Gollnick, David Schölgens,
Dieter Schubert, Irene Urff

Satz der Regionalseiten:

Irene Urff

Auflage St. Matthäus Alfter: 3550

Erscheinungstermine:

Fastenzeit, Fronleichnam, Erntedank und
Advent

Druck:

Druckerei Martin Roesberg, Alfter-Impekoven

Bitte schicken Sie Ihre Texte an die nachfolgende E-Mail Adresse:

pfarrbrief@sanktmatthaeus.de

Stellen Sie die Fotos bitte losgelöst vom Text
im **JPEG-Format** zur Verfügung.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und kleine Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

**Redaktionsschluss für den
nächsten Pfarrbrief
9. November 2012**

Ein Gruß an die Heimatgemeinde



Pfarrer Msgr. Christian Kreuzberg und Kaplan Florian Ganslmeier senden herzliche Grüße und Gottes Segen in ihrer beider Heimat Alfter.

Wann kommt es schon einmal vor, dass zwei Priester aus unserer Pfarrgemeinde Alfter stammen und noch dazu zusammen im Pfarrverband Mettmann tätig sind?

Beide wurden am Sonntag, dem 26. August 2012, in einer festlichen Messe in Mettmann verabschiedet.

Pfarrer Christian Kreuzberg war nach seiner Tätigkeit in Ratingen-Hösel nunmehr acht Jahre als Pfarrvikar und zugleich als Krankenhausseelsorger im Pfarrverband Mettmann (jetzt fusionierte Pfarrei St. Lambertus) tätig. Auch Kaplan Florian Ganslmeier war die letzten drei Jahre dort - erst als Praktikant, dann als Diakon und zuletzt als Kaplan.

Pfarrer Christian Kreuzberg tritt in den Ruhestand und wird Subsidiar in Mettmann; Kaplan Florian Ganslmeier beginnt nun seine erste Kaplanstelle in St. Gereon und Dionysius in Monheim.

Für die vor ihnen liegenden Aufgaben braucht man viel Kraft, Geduld, Mut und Zuversicht und Gottes schützendes Geleit. Wir werden sie weiterhin auf ihrem Weg mit unserem Gebet begleiten.

Gott halte sie im Frieden seiner schützenden Hand und möge sein Wind immer in ihrem Rücken sein.

Die Pfarrbriefredaktion

Kirchenvorstandswahl

am 17. und 18. November 2012

Wann und wo wird der Kirchenvorstand gewählt?

**Wann: Samstag, 17. November 2012
von 16:00 bis 19:00 Uhr**

**Sonntag, 18. November 2012
von 08:30 bis 12:30 Uhr**

**Wo: Pfarrheim St. Matthäus, Saal
Hertersplatz 14 a**

Alle drei Jahre werden die Hälfte der insgesamt acht gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Matthäus Alfter für eine Legislaturperiode von sechs Jahren neu- bzw. wiedergewählt. Dieses Wahlverfahren sichert die Kontinuität der Arbeit und der Entscheidungsprozesse sowie die Weitergabe von Erfahrungen an neu gewählte Mitglieder. Für unsere Kirchengemeinde sind vier Mitglieder aus der Vorschlagsliste zu wählen. Die anderen Kirchengemeinden der Pfarreiengemeinschaft Alfter wählen jeweils ihren eigenen Kirchenvorstand.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jedes katholische Mitglied der Kirchengemeinde St. Matthäus Alfter, das am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und seit einem Jahr den Hauptwohnsitz in der Pfarrei St. Matthäus hat. Mitglieder aus anderen Gemeinden des Seelsorgebereichs Alfter können in St. Matthäus nicht wählen.

Wie viele Kandidaten darf man wählen?

Von den auf dem Stimmzettel in alphabetischer Reihe vorgeschlagenen Kandidaten dürfen maximal vier Kandidaten angekreuzt werden. Sind mehr angekreuzt, ist der Stimmzettel ungültig. Die Vorschlagsliste der Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, wird ab 13. Oktober in den Schaukästen der Kirchengemeinde bekannt gemacht. Dort erfolgt auch ab 19. November die Veröffentlichung des Wahlergebnisses. Gegen das Wahlergebnis kann bis zum 02. Dezember Einspruch eingelegt werden.

Welche Aufgaben hat der Kirchenvorstand? Wofür ist er zuständig?

Der Kirchenvorstand ist der Verwalter des Vermögens und der öffentlich-rechtliche Vertreter der Kirchengemeinde. Er ist dazu legitimiert durch das

staatliche Gesetz über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 und gleichartiger kirchlicher Nachfolgebestimmungen.

Zwar gingen mit der Bildung der Pfarreiengemeinschaft Alfter zum 1. Januar 2010 wichtige Aufgabenbereiche, z. B. Personalträgerschaft, Trägerschaften der Kindertagesstätten und anderer kirchlicher Einrichtungen, Verwaltung und Finanzierung der Pastoral- und Kontaktbüros sowie der gesamten Seelsorgearbeit in die Zuständigkeit des pfarreiübergreifenden Kirchengemeindeverbandes Alfter über. Den Kirchengemeindeverband vertreten der Vorsitzende Herr Dechant Ollig und 10 Mitglieder, die sich aus je zwei Kirchenvorstandsmitgliedern der fünf Kirchenvorstände der Pfarreiengemeinschaft rekrutieren. Der Kirchenvorstand St. Matthäus bleibt aber nach wie vor allein zuständig für die bauliche Instandhaltung aller kirchlichen Gebäude, für Miet- und Pachtverträge, für die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken und Immobilien und für die Anlage und Verwaltung von Anlagekapitalien, Fonds und Stiftungen.

Unterstützen und motivieren Sie die zur Wahl stehenden Kandidaten, die ehrenamtlich viel Arbeit und große Verantwortung übernehmen wollen, durch Ihre Stimme! Gehen Sie zur Wahl!

Kirchenvorstand St. Matthäus Alfter

Kirchenvorstandswahl

Auch Briefwahl ist möglich!

Wählerinnen und Wähler, die an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Der **Antrag** auf Zusendung der Wahlunterlagen ist **bis** spätestens Mittwoch, den **14. November 2012** beim Wahlvorstand (Pastoralbüro, Lukasgasse 8, 53347 Alfter) zu stellen. Wer die Unterlagen selbst abholt, kann dies noch bis Freitag, den 16. November 2012 während der Öffnungszeiten des Pastoralbüros tun.

Bitte verwenden Sie dazu das Formular (siehe Seite 6).

Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

(Soweit die Kandidaten bei Redaktionsschluss schon feststanden.)

Samstag, den 17.11.2012 von 16:00 - 19:00 Uhr

Sonntag, den 18.11.2012 von 08:30 - 12:30 Uhr

Pfarrheim, Hertersplatz 14a

Wahlberechtigt sind alle, die **18 Jahre** alt sind und seit einem Jahr in der Gemeinde wohnen.

Es sind **vier Mitglieder** zu wählen. Somit können bis zu **vier Kandidaten** angekreuzt werden. Werden mehr als vier Kandidaten angekreuzt, so ist der Wahlzettel ungültig.



Kurt Ark

**Lessenicher Weg 34
53347 Alfter**

Geb. 15.12.1943

Rentner



Matthias Brehm

**Olsdorf 60
53347 Alfter**

Geb. 13.10.1966

Gas und Wasserinstallateur Meister, z. Zt. Projekt Manager Vertrieb



Klaus Hoffmann

**Lohheckenweg 53
53347 Alfter**

Geb. 04.10.1979

Rechtsanwalt



Hannelore Knüppel

**Knipsgasse 33
53347 Alfter**

Geb. 17.09.1945

Rentnerin

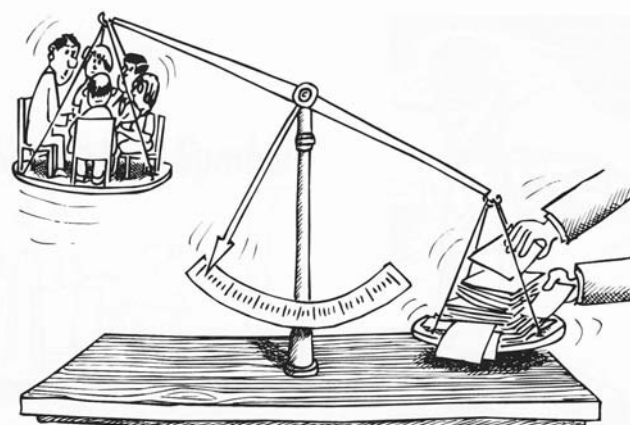


Dr. Bärbel Steinkemper

**Görreshof 43
53347 Alfter**

Geb. 12.04.1947

**Bürgermeisterin a.D./
Pensionärin**





Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines für die Wahl am 17. / 18. November 2012

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheines
für die Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Briefwahlunterlagen werden von mir persönlich im Pastoralbüro abgeholt. ☐

Die Briefwahlunterlagen sollen an folgende Anschrift gesandt werden. ☐

Antragsteller/in:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Erntedankmesse auf dem Bauernhof Junkersdorf



Lessenicher Weg 80

29.09.2012

um 17:00 Uhr

Die Pfarrgemeinde St. Matthäus Alfter lädt zu einer besonderen Erntedankmesse am Samstag, dem 29. September 2012 um 17:00 Uhr auf den Bauernhof Junkersdorf, Lessenicher Weg 80 in Alfter ein.

Am Erntedankfest danken wir Gott für die eingebrachte Ernte. Dankbarkeit sollte man aber auch den Mitmenschen gegenüber zeigen: durch ein Lächeln, einen Händedruck oder durch ein „Danke schön“. Wer dankbar auf sein Leben blicken kann, lebt sicher glücklicher.

Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Besondere Termine:



- Sonntag, 28. Oktober um 15:30 Uhr
Andacht zu Ehren des Heiligen Judas Thaddäus, Auf dem Rott
- Donnerstag, 01. November, **Allerheiligen**
09:15 Uhr Heilige Messe,
15:00 Uhr Andacht mit Prozession zum Friedhof u. Gräbersegnung
- Freitag, 02. November, **Allerseelen**
18:30 Uhr Heilige Messe
- Freitag, 16. November
18:00 bis 20:00 Uhr **Abend des Lichts**, Pfarrkirche
- Samstag, 24. November
09:00 Uhr Heilige Messe in der Birrekovener Kapelle, Eröffnung der **Birrekovener Kirmes**
- Sonntag, 09. Dezember ab 10:15 Uhr
Ewiges Gebet

Chronik



Das Sakrament der Taufe haben erhalten:

- 21.04. Anna Sieper
- 05.05. Caroline Ehr
- 05.05. Sam Möllmann
- 12.05. Johanna March
- 19.05. Nick Paul Wirges
- 19.05. Jakob Peter Colic
- 19.05. Noah Fontaine
- 26.05. Valentin Schwadorf
- 16.06. Jonah Maximilian Cremer
- 16.06. Max Maxemilian Frings
- 16.06. Emma Josefine Feggeler
- 07.07. Fynn Limp
- 07.07. Finn Harzheim
- 07.07. Clara Sophie Nickel
- 21.07. Lucian Rainer Merzbach
- 21.07. Fabian Reusch
- 04.08. Mija Sophie Dalmus
- 04.08. Kilian Segschneider
- 04.08. Bryan Kall



Aus unserer Gemeinde wurden heimgerufen:

- 22.04. Christina Kunz
geb. Henseler 90 Jahre (Oedekoven)
- 19.05. Josef Blanke 96 Jahre
- 17.05. Hilde Veronika Lubig
geb. Alef 72 Jahre
- 29.05. Franz Anton Jackelen 76 Jahre
- 20.06. Sibilla Heller geb. Fuß 90 Jahre
- 26.06. Wilhelm Suhr 63 Jahre
- 27.06. Johann Wilhelm Link 82 Jahre
- 16.07. Hubert Welter 76 Jahre
- 19.07. Maria Schlitze geb. Rieck 90 Jahre
- 22.07. Heinrich Hennes 83 Jahre
- 02.08. Heinrich Dick 72 Jahre
- 02.08. Anna Maria Oelsner
geb. Schönenberg 73 Jahre
- 04.08. Wilhelm Weber
(Mirbachstraße) 80 Jahre
- 04.08. Hans Albert Euler 77 Jahre
- 05.08. Helene Thurn
geb. Winterscheid 95 Jahre
- 13.08. Johannes Heck 83 Jahre



Trauungen in unserer Pfarrei:

- 02.06. Kristina Botz und Thomas Klütsch
- 09.06. Veronika Anna Bugdol
und Patrick Scheunemann
- 25.08. Nicole Deres und Dirk Manser



Goldhochzeiten in unserer Pfarrei:

- 11.08. Theresa und Heinz Mirke
- 18.08. Christa und Gerd Ponzel



Diamanthochzeiten in unserer Pfarrei:

- 04.08. Maria Agnes und Helmut Vianden

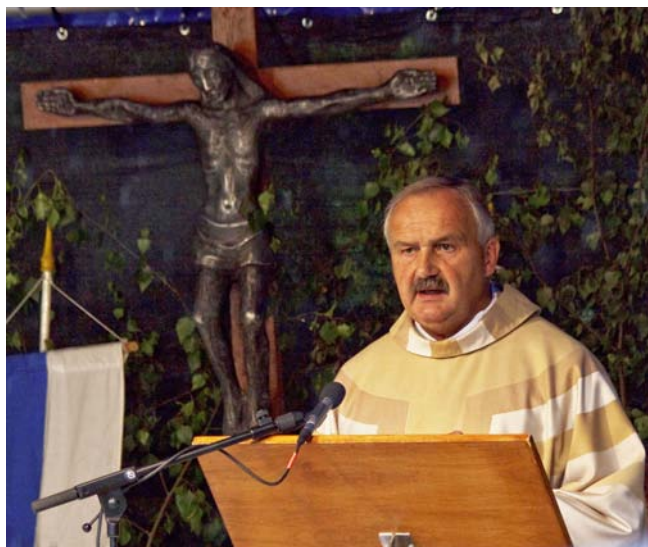
Gottesdienstzeiten



Samstag:	15:30 Uhr Beichtgelegenheit 17:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	09:15 Uhr Hl. Messe
Montag:	18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch:	08:00 Uhr Schulgottesdienst
Donnerstag:	09:00 Uhr Seniorenmesse
Freitag:	18:30 Uhr Hl. Messe

Fronleichnam und Pfarrfest

„Daher tun wir Euch kund und ermahnen Euch im Namen des Herrn und durch diese apostolische Anordnung, wir befehlen Euch kraft des heiligen Gehorsams und schärfen euch ein, alle Jahre am fünften oben benannten Wochentag ein so herrliches Fest in allen Kirchen und Orten Eures Bistums feiern zu lassen.“



So können wir in der päpstlichen Bulle von Papst Urban IV (1261-1264) nachlesen, die die Einführung und die Liturgie zum Fronleichnamsfest belegt.

So macht sich auch die Gemeinde St. Matthäus Alfter jedes Jahr am zweiten Donnerstag nach Pfingsten, in diesem Jahr war es der 7. Juni, voller Freude und freiwillig, auf den Weg, um das Fronleichnamsfest zu feiern.



Der Gottesdienst fand auf der Festwiese am Hertersplatz statt. Petrus meinte es zunächst nicht so gut mit uns. Nach anfänglichen wenigen Tropfen wurde

der Regen so stark, dass man sich unter den Schirmen immer näher kam. Einige besorgten aus Mitleid mit den Ministranten, die nicht das Glück hatten, auf der überdachten Bühne zu stehen, nach und nach Regenschutz.



Pünktlich zum Beginn der Prozession hatte Petrus dann doch ein Einsehen und schloss seine Schleusen. So zog die Prozession vom Festplatz über den Hertersplatz, Herrenwingert, Meiersgasse und Bachstraße bis zum 1. Altar am Pützberg, den die Anwohner liebevoll geschmückt hatten. Es ging weiter durch die Bachstraße, Knipsgasse bis zum 2. Altar am Parkplatz Ecke Holzgasse/Knipsgasse. Auch dort strahlte ein reich geschmückter Altar dem Allerheiligsten entgegen. Schließlich führte die Prozession über die Holzgasse und Lukasgasse zurück zur Kirche. Hier erfolgte der feierliche Abschlusssegen.

Nach der Prozession eröffnete die Vorsitzende des Matthäusrates, Frau Irene Urff, gemeinsam mit Herrn Pastor Ollig das Pfarrfest. Dieses Fest hat in der heutigen Form bereits eine längere Tradition. Bereits zum 34. Mal war es ein Fest der Freude und der Begegnung.



Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. So gab es wieder neben Würstchen, Pommes, Steaks und Gemüsesuppe die beliebten Flammkuchen von den Ministranten. Im Pfarrheim verkauften die Frauen der GkF Kaffee und viele leckere, gebackene und gespendete Kuchen und Torten.



Gegen den Durst, inzwischen zeigte sich auf immer öfters und länger die Sonne, gab es mehrere Getränkebuden.



Foto: Irene Urff

Zur Unterhaltung gab es für die Kinder eine Hüpfburg. Jung und Alt wurden in Stimmung gebracht mit den Bands „Cortingas“ und anschließend mit den „Krageknöpp“. Besonders letztere Gruppe war über-

rascht über die Gesangs- und Tanzfreude einiger Obermessdiener(innen).

So wurde bei guter Laune bis in die späten Abendstunden gefeiert, gegessen und getrunken. Im Vordergrund des Pfarrfestes stand der Austausch der Gemeindemitglieder untereinander. Gemeinde spürt man nur miteinander. Dabei wurden natürlich alle Gäste, die sich zu uns gesellten, mit einbezogen.



An dieser Stelle ein großes Lob an den Arbeitskreis für Feste und Begegnung, insbesondere an Claudia Rupp. Ohne eine wochenlange Vorbereitung und Planung wäre dieses Fest nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben: an diejenigen, die den Auf- und Abbau übernahmen, die als Helfer in den Buden standen oder gekellnert haben, an die Kuchenspender und Sponsoren.



Dank vor allem an alle, die unser Pfarrfest besucht und damit einen Reingewinn von rund 5500 Euro ermöglicht haben. Dieser Gewinn wird zu 90 % für das Pfarrheim und zu 10 % für die Kinderhilfe Mazimpaka verwendet.

Zum Vormerken: Das 35. Pfarrfest der Pfarrgemeinde Sankt Matthäus Alfter findet im nächsten Jahr am 30. Mai statt.

Für den Matthäusrat
Sylvia Rieks

Fotos: David Schölgens



Der Natur auf der Spur – im Langfigtal an der Ahr

Zweimal im Jahr findet der Familiensonntag der katholischen Pfarrgemeinde St. Matthäus Alfter statt zu dem junge Familien aller Konventionen herzlich eingeladen sind.

Im Arbeitskreis der Jungen Familien beschlossen Bernadette Molzberger, Simone Bruns, Stefanie Ploem und ich diesmal einen Ausflug ins Langfigtal an der Ahr zu unternehmen. Nach einer Erkundungstour waren wir alle schnell begeistert.

Am 20. Mai 2012 sollte es also so weit sein – wirklich? Die frühesten Morgenstunden begannen bereits mit durchgehenden Regen. Sollten wir den fünfzehn angemeldeten Familien kurzfristig absagen müssen? Und dass, nachdem wir so eine schöne Route mit Naturquiz für kleine und große Kinder vorbereitet hatten? Der teils regnerischen, teils sonnigen Wettervorhersage zum Trotz ließen wir uns nicht abschrecken.

Als wir uns um 10:20 Uhr am Bahnhof Duisdorf trafen, hatte sich die Sonne bereits durch die Wolken gefressen und der Himmel wurde immer leuchtend blauer. Bernadette organisierte den Kauf der Gruppentickets für 54 Teilnehmer (25 Erwachsene mit 29 Kindern, davon 13 Kinder unter 6 Jahre) binnen weniger Minuten und wir konnten den ersten Zug bis zum Hauptbahnhof Bonn pünktlich nehmen.

Auch beim ersten Umsteigen von Gleis zu Gleis binnen 5 Minuten hatten wir keine Verluste zu beklagen. Gott sei Dank ist der Bonner Bahnhof recht



übersichtlich! Mit Sack & Pack, Kinderwagen & Keschern eroberten wir bei strahlendem Sonnenschein & allerbesten Laune den Zug in Richtung Altenahr, wo wir gegen 12 Uhr eintrafen.



Endlich fand sich der rechte Moment für eine kleine Vorstellung der Gruppe und schon ging's per Pedes direkt ins Naturschutzgebiet.



Das Langfigtal ist ein Naturschutzgebiet entlang dem Ufer der Ahr ohne Auto oder Bahnverkehr. Es ist bekannt für seltene Fauna und Vögel und Schmetterlinge.



Während der Wanderung konnten unsere kleinen Expeditoren ihre Keschern, Lupen- und Ferngläser reichlich einsetzen. Begleitet vom Gezwitscher der



Mönchsgrasmücke konnten wir Schmetterlingen, Bachstelzen und manche Kinder sogar Wasserramseln und Ringelnattern beobachten.



Nach ausgiebiger Pause ging die Wanderung weiter. Das ganze wurde mit Bernadette's kleinem herrlichen Wortgottesdienst im Grünen abgerundet.



Gegen 13 Uhr fanden wir uns alle auf einer idyllisch gelegenen Wiese direkt an der Ahr zum gemeinsamen Picknick zusammen. In Ruhe wurden die Decken ausgebreitet, die Tafeln gerichtet und gespeist.



Kurz nach 16 Uhr ließen wir uns alle glücklich erschöpft mit viel Sonne im Gesicht & Herzen in der Bahn nieder und genossen die gemeinsame Heimfahrt nach Alfter.



Die Kinder fanden Zeit zum Spielen und Fischen. Begeistert nahmen die kleinen Kinder am Schmetterlingsquiz und die größeren an mathematischen Herausforderungen teil, um bspw. die Größe von Bäume zu messen.



Ich glaube, ein gelungener Ausflug bei weltbestem Wetter – gerne wieder!

Text und Fotos
Berndt Lisson

Katholisches Familienzentrum und Katholische Kindertageseinrichtung St. Matthäus Alfter



Kath. Familienzentrum Alfter

Leiterin: Petra Axeler, Schlossweg 4, 53347 Alfter,
Tel.: 02222/2685, kath.familienzentrum.alfter@t-online.de



Katholisches
Familienzentrum
im Erzbistum Köln

Väter und Kinder klettern im mobilen Klettergarten



Unter diesem Thema veranstaltete das Katholische Familienzentrum Sankt Matthäus Alfter am Samstag, den 09. Juni, bei sonnigen, ein bisschen kühlen Temperaturen endlich das schon zum zweiten Mal ge-

plante (aber dann immer wieder verschobene Kletterevent). So waren also „aller guten Dinge drei“, und es trafen sich ca. 10 Väter und ca. 18 Kinder unter Leitung von Detlev Schröter unterhalb des Herrenhauses. Hier hatte Herr



Schröter, ausgebildeter Hochseilgartentrainer, an zwei Bäumen diverse Klettergriffe befestigt. Dies, ohne, dass es ein Alptraum für den Baum wurde, da





hier für diesen völlig verletzungsfrei gearbeitet wurde. Nachdem sich Herr Schröter der Gruppe vorgestellt und einige Spielregeln für den Tag ausgegeben hatte, wurden je Baum zwei Väter zur Sicherung des kletternden Kindes abgestellt, natürlich mit Kletterhelm. Die Kinder selbst wurden in einen entsprechenden Klettergurt gepackt. Der Helm durfte erst recht auch hier nicht fehlen. So ausgerüstet konnte das „Besteigen des hohen Baumes“ nun beginnen. Gut gesichert, meistens durch den eigenen Vater, begann das Kind achtsam und sorgfältig seine Kletterbewegungen mit Hand und Fuß. Oben angelangt musste sich das Kind komplett dem unten am Boden stehenden sichernden Vater anvertrauen. Denn nun kam die nächste Herausforderung – das Abseilen. Mal schneller oder langsamer begann die „Fahrt“ zurück auf den Waldboden. Gegenseitiges Vertrauen, Rücksicht mit der Natur und Verantwortung für das Klettermaterial waren die wesentlichen Schwerpunkte dieses tollen Tages, welcher im Hinblick auf die Kosten komplett durch das Katholische Familienzentrum getragen wurde. Stellvertretend vielen Dank hierfür. Für Samstag, den 22.09.2012, wurde die nächste Veranstaltung geplant.

Text und Fotos
Guido Bertram

Flohmarkt im Familienzentrum



Bald ist es wieder soweit! Der diesjährige Flohmarkt im Kath. Familienzentrum Alfter findet am **Samstag, den 27.10.2012** statt.

In der Zeit von **12:00 Uhr – 17:00 Uhr** wird in allen Räumen verkauft und gehandelt.

Der Elternbeirat und das Kita-Team bieten an einem eigenen Stand, **selbstgebackene Plätzchen, Marmelade** und andere Spezialitäten an.

Eine **Cafeteria** mit Kaffee und Kuchen sowie ein **Würstchenstand** ermöglichen es, Hunger und Durst zu zivilen Preisen zu stillen.

Kinderschminken und die Vorstellung „Der Krötenkönig“ des Figurentheaters ORAKEL sorgen für ein schönes Rahmenprogramm. Wer einen Flohmarkttisch reservieren möchte, meldet sich bitte bei Fr. Schmittinger unter 02222/978222 oder 0170/3130920. Die Tischmiete kostet 5€, um Vorkasse wird gebeten.

Ein Besuch lohnt sich!

Petra Axeler

Der Krötenkönig



Nichts kann Prinz „Fressack zu Krötenpfuhl“ erfreuen. Er leidet unter schrecklicher Langeweile! Da hat sein Diener die rettende Idee: „Majestät brauchen eine Frau!“ Voller Begeisterung schickt Fressack den Diener auf Brautschau. Er trifft die Dienerin der großen Krötenkönigin Herta, die nach einem Prinzen für ihre Herrin sucht. Beide beschließen ihre Herrschaften zu verheiraten. Erwartungsvoll eilt Fressack zur Kröteninsel; - ohne zu ahnen, welch „dickes“ Ende die Reise nimmt.

Figurentheater ORAKEL



Caritas im Elterncafé des Katholischen Familienzentrums Sankt Matthäus in Alfter

Regelmäßig gibt es im Katholischen Familienzentrum in Alfter „Offene Elterncafés“. Alle Eltern sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen, sich auszutauschen, sowie Anregungen und Informationen zu bekommen.

Ende Juni hatte Petra Axeler, die Leiterin des Familienzentrums, sogar ein Frühstück vorbereitet. Nicht nur das war ein guter Grund, an einem Freitagvormittag zusammenzukommen: eingeladen

waren Hella Heck und Waltraud Strunk, Ehrenamtliche aus der Pfarrei Sankt Matthäus. Sie kamen als Vertreterinnen der Sozial- und Caritasgruppe in Alfter. Außerdem war an diesem Vormittag Annegret Kastorp vom Caritasverband Rhein-Sieg zugegen. Ziele des Vormittages waren eine Vorstellung der jeweiligen Angebote, ein Gespräch über bestehenden Bedarf und eine Sammlung von Ideen, was zukünftig gemeinsam getan werden könnte.

Im ersten Schritt stellte sich die Sozial- und Caritasgruppe vor. Die Ehrenamtlichen besuchen jährlich etwa 130 kranke Menschen, zum Geburtstag werden circa 120 ältere Mitbürger besucht und an Weihnachten sogar rund 300 ältere Damen und Herren. Darüberhinaus wird regelmäßig der Seniorentreff für 50 ältere Einwohner organisiert und gestaltet. Bedürftigen Menschen in den unterschiedlichsten Notlagen wird diskret und angemessen geholfen. Mit all diesen Angeboten und ihrem ehrenamtlichen Einsatz tragen die Mitglieder der Sozial- und Caritasgruppe Sorge für ein soziales Miteinander und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Belebung von Nachbarschaft.

Ein solches soziales Engagement ist kein „Selbstläufer“. Ehrenamtliche Helfer, die zum Teil schon über viele Jahre hinweg Aufgaben übernommen haben, scheiden aus Altersgründen aus und so braucht es

immer wieder auch neue Menschen, die sich engagieren. Im Kreise der Elternschaft warben Hella

Heck und Waltraud Strunk für eine Mitarbeit in der Sozial- und Caritasgruppe. Für sie ist es eine Bereicherung, für andere da zu sein, anderen eine Freude zu bereiten und zu helfen. Damit möchten sie auch andere „anstecken“ und motivieren, mitzutun. Auch über einmalige Hilfen oder eine begrenzte Zeit, die jemand zur Verfügung stellen würde, freut sich die Gruppe. Im Laufe des Vormittags

entstanden spontan Ideen, wie man die Eltern im Familienzentrum ansprechen könnte und welche Kompetenzen eingebracht werden könnten, z.B. durch Musikbeiträge während der Seniorentreffs.

Und wie könnte der Kontakt nach diesem gemeinsamen Frühstück weitergehen?

Als Anregung für die Zukunft entstand die Idee im Katholischen Familienzentrum ein „Eltern – Großeltern – Frühstück“ anzubieten. Wenn Interesse bestünde, hätte man damit eine Aktion, die Klein und Groß, Jung und Alt miteinander verbinden würde. Das wiederum käme dem generationenübergreifenden Gedanken des Familienzentrums entgegen und wäre sicherlich eine bereichernde Erfahrung für alle. Das Elterncafé im Juni jedenfalls hat allen Beteiligten gut gefallen.

Wenn Sie Interesse und Zeit hätten in der Sozial- und Caritasgruppe mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Hans-Gregor Kreischer, Tel. 02222 – 935544 oder Hans-Georg Löhndorf, Tel. 02222 – 1226 oder im Pastoralbüro der Pfarreiengemeinschaft Alfter, Tel. 02222 – 2585.

Text und Foto: Annegret Kastorp
Fachdienst Gemeindecaritas



Termine



HERBSTFERIEN
vom 06.10. bis 21.10.2012

Mittwoch, den 24.10.12, 15:00 Uhr
Geburtstagsfeier

Mittwoch, den 07.11.12, 15:00 Uhr
St. Martin

Mittwoch, den 21.11.12, 15:00 Uhr
Diavortrag über "Portugal"
mit Hans Ganslmeier

Mittwoch, den 12.12.12, 14:30 Uhr
Adventskaffee

Änderungen vorbehalten

**Wenn Sie noch Senioren kennen,
die nicht zum Seniorentreff kommen,
bringen Sie sie mit!**

Der Seniorentreff ist für alle offen!

Ihre Ansprechpartner:

Karin Ringhausen Tel.: 1328
Waltraud Strunk Tel.: 60627

für den Fahrdienst:
Karin Ringhausen Tel.: 1328

Pastoralbüro: Tel. 2585, Fax 2516
Hildegard Bircks / Gabriele Klemmer

Öffnungszeiten:
Mo und Fr von 16:00 bis 18:00 Uhr
Di, Mi u. Do von 10:00 bis 12:00 Uhr

Seniorenwanderung



Nach zwei erfolgreichen Versuchen, den Seniorinnen und Senioren eine Wanderung auf dem Gebiet der Gemeinde Alfter anzubieten steht nun der Termin für die nächste Wanderung fest.

Diese findet statt am **17.10.2012** und beginnt **um 14:00 Uhr. Treffpunkt und Start ist am Eingang des Pfarrheims.** Dauer je nach Witterung 1 bis 1,5 Stunden. Zum Abschluss der Wanderung ist eine Einkehr (Kaffeetrinken) vorgesehen.

Die Mitglieder der Sozial- und Caritasgruppe würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Hans-Gregor Kreischer



Einrichtungen

**Kath. Familienzentrum u.
Kindertageseinrichtung St. Matthäus Alfter**
Leiterin: Petra Axeler
Schlossweg 4, 53347 Alfter
Tel.: 02222/2685
kath.familienzentrum.alfter@t-online.de

Öffentliche Bücherei St. Matthäus Alfter
Leiterin: Franzis Steinhauer
Hertersplatz 14, 53347 Alfter
Tel.: 02222/935360, Fax: 02222/935362
Buecherei.Alfter@t-online.de

Pfarrheim St. Matthäus
Hertersplatz 14, 53347 Alfter
Hausmeister: Dieter Hellenthal
Tel.: 0157 / 71499755

Kapelle „Maria Opferung“ Birrekoven
Ansprechpartnerin: Elisabeth Heck
Tel.: 02222/ 3150



„Ich hasse diese Herbststürme!“

grafik: rüdiger heiler, text: & stucco-jahnen, domaggen

TROTZ + WIDERSPRUCH

REBELLION

BLINDER GEHORSAM

ANGST

VOR FESTER BINDUNG

GLAUBE + GLAUBWÜRDIGKEIT

RISIKO

VERTRAUEN

MUT ZUM KLAREN JA

Was er euch sagt, das tut!

Samstag, 29. Sept. 2012, 18.30 Uhr

Jugendmesse im Dom

Mit Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Mike Kolb

Danach Wasser & Wein am Domforum

Komm, knack' mit uns diese Nüsse!

WWW.DOMWALLFAHRT.DE

WWW.KJA.DE

jugendseelsorge
erzbistum köln

Herbstmarkt 30. September 2012



Der **Herbstmarkt der Jugend** findet auch dieses Jahr wieder im und ums kath. Pfarrheim am Hertersplatz 14 statt. In der **Zeit von 10:30 Uhr bis 19:00 Uhr** können Sie sich von den Back- und Kochkünsten unserer Jugend und den in Herbstdekorationen eingefangenen bunten Farben verzaubern lassen. Ein Gemüsestand mit frischem Gemüse vom Feld (frischer und günstiger geht es nicht) ist sicher auch wieder reich für Sie gefüllt.

Es gibt Spiele und Unterhaltung für die Kinder.

Wenn jemand seinen Teil dazu beitragen möchte, kann er dies mit einer **Kuchen- oder Kaffeespende** tun. Diese kann bis 13:00 Uhr in der Küche des Pfarrheims abgegeben werden.

Überzeugen Sie sich von der Kreativität der Künstler und Künstlerinnen und von den Koch- und Backkünsten vieler fleißiger Köche und Bäcker.

Besuchen Sie einfach unseren Herbstmarkt. Hier können Sie in der Cafeteria bei Kuchen und Kaffee mit anderen ins Gespräch kommen oder an unserer Theke ein Bierchen oder ein anderes Getränk zu sich nehmen. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

Foto: Irene Urff

Ausflug ins Phantasialand mit den Messdienern



Als Dankeschön für ihre diesjährige Unterstützung wurden alle Messdiener, die bei der Ostereieraktion mitgemacht haben, am Samstag, den 16.06.2012 zu einem Tagesausflug in den Freizeitpark „Phantasialand“ in Brühl eingeladen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich die Messdiener jedes Jahr zweimal aufs Neue aufmachen und jeweils einen Tag in ganz Alfter umherziehen. Zum einen sammeln wir bei der Sternsingeraktion zusammen mit den Kommunionkindern Spenden für bedürftige Kinder aus Entwicklungsländern, und zum anderen bitten wir bei der Ostereieraktion um Spenden für die Jugendarbeit der Messdiener und nehmen auch Ostereier für das Agapemahl an. Diese ehrenamtliche Arbeit und Bereitschaft zu helfen wird oft nicht genug wertgeschätzt, weswegen wir nun eine Unternehmung durchgeführt haben, die als Belohnung für alle galt und vor allem Spaß machen sollte.

Um 9:30 Uhr trafen sich daher vierzehn Messdiener und zwölf Obermessdiener an der Alfterer Stadtbahn, um gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Phantasialand nach Brühl zu pilgern.

Das Phantasialand in Brühl bietet viele verschiedene Attraktionen, Shows und Achterbahnen wie die „Black Mamba“ oder „Colorada“, die doch für manche einiges an Überwindung erforderte. Einige haben die neue Aktion „Maus au Chocolat“ ausprobiert und waren begeistert von der dreidimensionalen Attraktion, in der man virtuell Mäuse jagt.

In kleinere Gruppen unterteilt, durften sich die Messdiener frei bewegen. Zwischendurch haben sie immer mal wieder an einer von den Obermessdienern beaufsichtigten Sammelstelle vorbeigeschaut, wo sie mit Snacks und Getränken versorgt wurden.

Wegen eines besonderen Angebotes des Phantasialandes hat jeder Teilnehmer eine zweite Eintrittskarte für den „Wintertraum“ ausgehändigt bekommen, so dass wir nun die Möglichkeit haben, zusammen nochmal einen Tag im Erlebnispark in Brühl zu verbringen.

Nach einem abwechslungsreichen Ausflug machten wir uns um 16:30 Uhr auf den Heimweg und der Tag endete an der Alfterer Stadtbahn.

Text und Foto: Susanne Paasen

„The same procedure as every year?!“

Sommerzeltlager der Messdiener



So hieß es sonst die Jahre immer, wenn eine große Schar von Kindern und Leitern zwei Wochen ins Zeltlager gefahren sind.

Doch dieses Jahr war alles etwas anders. Da Niklas König und ich zum ersten mal die Lagerleitung übernahmen, waren wir nicht so geübt, wie die Teams, welche die Jahre davor die Lagerleitung übernommen hatten. So haben wir fast komplettes Neuland betreten, auch wenn Niklas schon mal letztes Jahr als Hilfe der Lagerleitung dabei war und ich den Vorstand der Messdiener in Alfter übernommen hatte. So ist es doch etwas ganz anderes ein Zeltlager alleine zu organisieren, ohne dass jemand sagt: „das und das müssen wir noch machen“, „so läuft das jetzt“ oder „da müssen wir noch daran denken“. Dazu aber später mehr.

Ich denke, wir können sehr stolz auf zwei wunderschöne und tolle Wochen zurückschauen, die zwar anstrengend für uns Leiter, aber trotzdem auch sehr toll und lustig waren. Auch die Kinder hatten sehr viel Spaß und Freude.

Kommen wir aber zum Zeltlager selber:

So ging es am Freitag, dem 3. August 2012 richtig los. Das Leiterteam traf sich früh morgens und belud den ersten Lkw, so, dass sich die ersten Leiter schon mittags auf den Weg machten, um die ersten Zelte auf dem Zeltplatz in Kalkar aufzustellen.

In Alfter kamen abends die Eltern, brachten das erste Gepäck der Kinder, welches mit dem übrigen

Material in den zweiten Lkw geladen wurden. Anschließend gingen alle zur Abschlussmesse. Danach folgten dann weitere Leiter der ersten Truppe nach Kalkar.

Am nächsten Morgen ging es auch für die **38 Kinder** und die restlichen Leiter per Reisebus auf nach Kalkar. Um 13 Uhr kam der Bus pünktlich in Kalkar an, und es wurde das erste mal so richtig laut auf dem Platz.

Wir Leiter begrüßten die Kinder und stellten uns vor. Nachdem dann die Zelte eingeteilt und aufgebaut waren, spielten wir alle gemeinsam zum Kennenlernen Spiele. Danach folgte das Abendessen und mit einem Lagerfeuer, dem Besprechen der Regeln und einem Spiel ging unser erster gemeinsamer Tag zu Ende.

Die nächsten Tage verliefen immer in einem gleichen Muster:

- Frühstück
- morgendliche Programmeinheit
- Mittagessen
- TUI (Mittagspause mit Klo- und Duschiedienst, Kiosk)
- Nachmittagsprogramm (meistens länger als morgens)
- Abendessen (Duschiedienst)
- Lagerfeuer/ Abendshow
- Schlafen

Doch so langweilig sich das jetzt anhören mag, so war es gar nicht. Zum Frühstück gab es Brote,

manchmal auch Müsli zur Stärkung, und anschließend haben wir entweder kleinere Spiele gemacht, bei denen man ein bisschen laufen musste oder Arbeitskreise wie Basteln, Malen, Kreativ sein, Lagerzeitung schreiben u. ä.. Zu Mittag gab es meistens wieder Brote und wenn etwas übrig war vom Abendessen vom Vortag, hat uns die Küche dieses auch nochmal serviert.

Nachmittags waren es dann größere Aktionen, wie Stafetten, Turniere, Rallyes und Waldspiele, die uns Spiel, Spaß und Freude brachten.

Außerdem sind wir einmal in das Spaßbad „Goch-Ness“ nach Goch, zweimal an den Wisseler See gefahren und haben einmal das schöne Städtchen Kleve kennen gelernt.



Zum Abendessen hat die Küche uns immer leckere und abwechslungsreiche Mahlzeiten gezaubert.

Nach dem Abendessen wurde der Tag dann mit einer Abendshow oder spielen, singen usw. am Lagerfeuer beendet. Danach gab es Bettruhe. Als Ausnahme gab es die Nachtwanderung, da waren alle was länger wach.

Doch über all den Aktionen stand natürlich noch der Spaß und die Freude, die wir und alle anderen dabei hatten. Und hinzukommend noch das schöne Wet-

ter, welches zwei Wochen unser Begleiter war. Gott sei Dank!

Auch wenn wir es zeitlich nicht immer alles so hin bekommen haben, wie es geplant war, etwas Chaos geherrscht hat, uns plötzlich aufgefallen ist, dass noch etwas an Material fehlt oder wir sonst was vergessen haben, war das alles trotzdem kein Problem. Das junge Leiterteam, welches dieses Jahr das erste mal in dieser Konstellation zusammen gearbeitet hat, konnte das alles durch spontane Aktionen immer gut kompensieren. So haben manchmal noch zwei Leute bei der Küche geholfen oder mehrere haben sich spontan noch schnell Spiele überlegt, um die geplante Zeit zu überbrücken und diese dann mit den Kindern gespielt. Einmal hat die Küche abends bei Gewitter schnell Kakao gekocht und wir sind mit den Kindern in die Jurte (Zelt zum Feuer machen) gegangen und saßen dort gemütlich am Lagerfeuer.

Doch das Leiterteam hätte das alles nicht so gut hin bekommen, wenn die Kinder ein Problem damit gehabt hätten, mal den ein oder anderen Fehler mit warten oder weiteren Spielen zu überbrücken.

So möchte ich mich sowohl bei den Leitern, als auch bei den Kindern für zwei tolle Wochen bedanken, die mir persönlich und hoffentlich auch allen anderen sehr viel Spaß gemacht haben.

Doch das sind noch lange nicht alle, bei denen ich mich bedanken möchte, weil ohne die Hilfe vieler weiterer Hände hätte das alle nicht funktioniert. Deswegen bedanke ich mich schon mal auf diesem Weg bei:

- der Familie Mandt mit ihrem Hofladen für Obst und Gemüsespenden
- den Eheleuten Herbert und Gretel Gasper für weiter Gemüsespenden
- der Caritas
- den Frauengemeinschaft Alfter
- der CDU-Kleiderstube Oedekoven
- der Jagdgenossenschaft Alfter 1.
- dem Jugendrat
- unseren Lkw- Fahrern (Rainer Pinsdorf, Stefan Ohm, Michael Bettin und Dieter Schubert)
- unserem zahlreichen Besuch, wie Pastor Ollig, Diakon Sander, Florian Köser und viele ehemalige Messdiener, welche uns im Zeltlager selber etwas Arbeit abgenommen haben und
- bei allen weiteren helfenden und unterstützenden Händen, die uns noch tatkräftig bei Seite gestanden haben.

Text und Fotos
Philip Schubert

Kräuterweihe im Jakob-Wahlen-Park

Am Sonntag, den 19.08.2012 feierten wir im Jakob-Wahlen-Park eine Hl. Messe mit Kräuterweihe anlässlich Mariä Himmelfahrt.



Nachdem die Gottesdienste an Fronleichnam und der ökumenische Gottesdienst im Jakob-Wahlen-Park jeweils von sehr viel Regen begleitet waren, hatte Petrus diesmal ein Einsehen und entschädigte uns. Wir hatten strahlenden Sonnenschein und es war angenehm warm. Dadurch machten sich viele Menschen groß und klein, alt und jung auf den Weg um zusammen Gottesdienst zu feiern.



Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Waldhornbläsergruppe begleitet.



Was bedeutet Mariä Himmelfahrt? Und was hat es mit der Kräuterweihe auf sich? An Maria Himmelfahrt feiern wir, dass die Mutter Jesu mit Leib und Seele in den Himmel zu Gott heimgekehrt ist. Das sagt uns, dass der Mensch unteilbar ist. Gott liebt mich ganz. Kopf und Hand, Leib und Seele gehören zusammen. Die Kirche hat die Kräutersegnung mit dem Tag Mariä Himmelfahrt verbunden.



Der Sinn der Kräuterweihe hat hier seinen Platz. Er macht den Menschen auch eins mit der Natur und den heilenden Kräften, die ihr innewohnen. Duft und Heilkraft verbinden uns mit der Schönheit der Schöpfung. Sie lassen uns das Leben riechen. Das Geheimnis der Natur stärkt die Kräfte des Lebens.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Pfarrgemeinde Sankt Matthäus zum Frühschoppen und die Jagdgenossenschaft Alter zu einem Imbiss ein.

Dieses Angebot wurde von vielen angenommen und man verweilte gerne noch ein Stündchen im schönen Park.

Text und Fotos
Hildegard Scherer



Ökumenischer Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, dem 24. Juni 2012 - Festtag Johannes des Täufer - wurde im Jakob -Wahlen - Park der all-jährliche ökumenische Gottesdienst gefeiert, diesmal unter dem Thema: „Wasser ist...“

Dass so viel Wasser an diesem Nachmittag (ausgesprochen pünktlich um 15:00 Uhr) vom Himmel herab kam, ahnte niemand.

Wir einigten uns im Vorbereitungsteam auf das biblische Thema: Die Frau am Jakobsbrunnen (Johannes, Kapitel 4, Vers 1-15). Diese Geschichte – auch in einer Szene dargestellt – führt hin zu der Frage nach dem Wasser des Lebens.



Frau Pfarrerin Back-Bauer und Herr Dechant Ollig erklärten diese Kernfrage in einem Predigtdialog.

Der Chor Grenzenlos unter Leitung von Frau Monika Claren stimmte auf den Gottesdienst ein und übernahm die musikalische Gestaltung. Der Chor erfreute uns u. a. mit den Gemeindeliedern „Ins Wasser fällt ein Stein“ und „Eingeladen zum Fest des Glaubens“. Zum Abschluss entließ uns der Chor mit dem hebräischen Lied „Majim“.



Wir danken dem Chor und allen fleißigen Helfern, insbesondere dem Küsterehepaar Greuel, dem Haus-

meister Herrn Hellenthal und den Schützen, die die Bänke freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben und so den Gottesdienst im Grünen ermöglicht haben. Ebenso den vielen Gottesdienstbesuchern, einschließlich der Kinder, die dem Wetter trotzten und unter den vielen bunten Regenschirmen ausharrten.

Es war ein sehr harmonischer Gottesdienst. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr ein Wiedersehen bei dem ökumenischen Gottesdienst im Grünen mit etwas mehr Sonne gibt.

Text und Fotos
Elke Schlich

24. November 2012



Ökumenischer Kinderbibeltag

Die ökumenischen Kinderbibeltage mit ca. 60 Interessierten, fröhlichen Kindern im Grundschulalter sind immer wieder Höhepunkte im Gemeindeleben. Hier erfahren Kinder die Kirche als lebendige, frohe Gemeinschaft, in der viele engagiert sind. Diesmal steht **„Königin Ester und das Labyrinth von Susa“** im Mittelpunkt. Damit so ein Tag mit Verpflegung, mit Arbeit in Gruppen und im Plenum, mit Basteln, Musik, Theaterszenen und Abschlussgottesdienst gelingen kann, sind vielfältige Ideen und Begegnungen nötig. Wer uns im Vorbereitungsteam unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Bei dem **Vorbereitungstreffen am 13. November um 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum** wird alles Nähere besprochen. Einladungen für die Kinder liegen nach den Herbstferien in den Kirchen aus und werden auch in der Grundschule verteilt. Anmelden kann man sich im Internet: www.kibitag-alfter.de ab dem 29.10.2012 – bis alle Plätze vergeben sind.

Ansprechpartnerin für die evangelische Gemeinde: Pfarrerin Back-Bauer.

Ansprechpartner für die katholische Kirchengemeinde: Diakon Martin Sander.

Bericht vom Patenschaftsprojekt „Kinderhilfe Mazimpaka“

Ein ganz besonderes Mitglied des Arbeitskreises verlässt uns

Sie war die Frau der ersten Stunde. Sie war nicht nur das erste Mitglied, als der Arbeitskreis Ruanda im Jahr 1999 ins Leben gerufen wurde: Sie übernahm auch die erste Patenschaft für ein Waisenkind aus Ruanda. Von Beginn an war Juliane Mömerzheim mit Herzblut dabei und engagierte sich da-



Patrick Kaka, das erste Patenkind, im Jahr 1999, Foto: Thomas Mazimpaka

für, dass das Patenschaftsprojekt ‚Ins Laufen kam‘ und in der Gemeinde St. Matthäus in Alfter bekannt wurde. Dafür nutzte sie, wie man im Politischen sagen würde, ihr Netzwerk. Wer auch immer ihr unter die Augen kam, der wurde von ihr auf das Projekt



Patrick Kaka 2010:
Er möchte einmal Medizin studieren.
Foto: Sonja Suermann

aufmerksam gemacht und dem wurde eine Patenschaft ans Herz gelegt. Auf den Weihnachtsbasaren der ersten Jahre und später dann auf den Herbstmärkten war sie am Stand der ‚Kinderhilfe‘ nicht wegzudenken. Und schon in den Wochen zuvor, als die Arbeitsgruppe in abendlichen Sitzungen den jeweiligen Basar vorbereitete und dort

‚gehandwerkelt‘ wurde, um einen reich bestückten Stand herrichten zu können, waren ihre Ideen unverzichtbar und ihre Mitwirkung stets hilfreich. Und was wäre aus dem Büfett beim jährlich stattfindenden Fastenessen geworden, wenn es sie nicht gegeben hätte! Auch da begann sie schon am Vortag, den großen Suppentopf aufzusetzen und Unmengen an



Fastenessen 2004, Foto: Irene Urff

Gemüse zu bearbeiten. Nicht anders verhielt es sich beim jährlichen Pfarrfest, bei dem die Kinderhilfe immer einen Stand zur Verfügung gestellt bekam. Ob es regnete oder fast unerträglich heiß war, sie hielt immer aus und verwickelte so manchen Pfarrfestbesucher ins Gespräch. Und nebenbei konnte sie sich an der Freude der Kinder erfreuen, die in manchen



Beim Besuch von Thomas Mazimpaka 2006
Foto: Sonja Suermann

Jahren von Frauen aus Ruanda farbige Zöpfe in ins Haar geflochten bekamen. Unvergesslich war auch der Abend bei ihr im Hof, als 2006 Thomas Mazimpaka, der ruandische Projektpartner, Alfter besucht hat. Sie hatte eine große Tafelrunde hergerichtet und alle Paten, die bereits am Vorabend angereist waren, weil sie von weither kamen, zu einem festlichen Abendessen unter freiem Himmel eingeladen.

Auch wenn hier nun Juliane Mömerzheim besonders



Pfarrfest 2008
Foto: Sonja Suermann

erwähnt und hervorgehoben worden ist, so soll doch nicht unerwähnt bleiben, dass dem Arbeitskreis weitere sehr engagierte und ständige Mitglieder angehören und angehören. Zu nennen sind **Frau Hannelore van de Weyer**, **Frau Beate Frohn** und nicht zuletzt **Frau Karin Mömerzheim**, die Tochter unserer hier Gewürdigten. In den letzten Jahren stieß dann noch **Frau Beate Weule** dazu.

Ihnen allen sei für Alles herzlich gedankt. Sie haben sich für Menschen, für Kinder in einem nach wie vor ärmsten Ländern der Welt engagiert und mitgeholfen, dass diese eine Zukunft bekommen.

Auch Sie können die Kinderhilfe Ruanda unterstützen als:

- Sponsor/in der Nähsschule
- Spender für Einzelprojekte (Finanzierung eines Hauses, einer Werkstatt, von Englischkursen u. ä. je nach Bedarf und Wunsch)
- Pate/Patin eines (Halb-)Waisenkindes (Schule oder Studium)
- ehrenamtlicher Mitarbeiter
- mit einer Sachspende (z. B. gebrauchter Laptop für ruandische Studenten)
- Besuchen Sie uns einfach im Internet: **www.kinderhilfe-ruanda.de** oder
- melden Sie sich bei Sonja Suermann unter 01577/9317515, **Spendenkonto:**
Konto: 32 188 095 / BLZ: 381 602 20 / VR-Bank Bonn eG

Manfred Suermann

Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter

Veranstaltungen

Literarischer Herbst in der Bücherei am Hertersplatz

Oktober 2012

- Do., 04. Okt. 14:45 Uhr **Bilderbuchkino** „**Krach mit Britta**“ von Ursula Kirchberg. Für Kinder ab 4 Jahre. Eintritt frei!
- Mo., 15. Okt., Di., 16. Okt., Mo., 22. und 29. Okt. 2012 von 10:00 – 12:00 Uhr Bildbearbeitung am PC mit Picasa in der Reihe **PC-Kurs von Senioren für Senioren**; Gebühr: 20 €, Anmeldung erforderlich!
- Do., 25. Okt. 19:30 Uhr **Lesung und Buchvorstellung** „Wilhelm Maucher – Der Vorgebirgsrebell“; Eintritt frei!
- Fr., 26. Okt. 16:00 Uhr „**Vorlesen und Basteln**“ für Kinder ab 6 Jahren. Gebühr 2 €, Anmeldung erforderlich!
- Mo., 29. Okt., Di., 30. Okt., Mo., 5. Nov., Di., 6. Nov., Mo. 12. Nov., Di., 13. Nov., Mo., 19. Nov. und Di., 20. Nov. 2012 jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr; „Word für Anfänger“ **PC-Kurs für Späteinsteiger**, Gebühr: 20 €, Anmeldung erforderlich!

November 2012

- Mi., 07. Nov. 19:30 Uhr „**Herbstnovitäten**“ **Buchvorstellungen** mit Dr. Doris Maurer, Bonn, in Kooperation mit der VHS Alfter/Bornheim. Eintritt frei(willig)! Anmeldung erwünscht!
- Do., 08. Nov. 14:45 Uhr **Bilderbuchkino** „Kleiner Eisbär nimm mich mit“ von Hans de Beer. Für Kinder ab 4 Jahre. Eintritt frei!
- Fr., 16. Nov., **Bundesweiter Vorlesetag** – auch in Alfter!
- Fr., 23. Nov. 16:00 Uhr „**Vorlesen und Basteln**“ für Kinder ab 6 Jahren. Gebühr 2 €, Anmeldung erforderlich!

Dezember 2012

- Do., 13. Dez. 2012 14:45 Uhr **Bilderbuchkino** „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Reinhard Michl. Für Kinder ab 4 Jahre. Eintritt frei!



Öffentlichen Bücherei St. Matthäus

gemäß dem Büchereislogan „... viel mehr als nur Bücher...“

Mobiler Bücherkoffer – schon ein Jahr unterwegs

Sie lesen gern, haben Freude an Hörbüchern und CDs, lieben es, sich Filme auf DVD anzuschauen oder blättern gern in Zeitschriften. Diese Medien können Sie in der Öffentlichen Bücherei Sankt Matthäus Alfter ausleihen.

Sie sind aber nicht mehr mobil und können nicht selbst in die Bücherei kommen.

Macht nichts! Dann kommen die Medien zu Ihnen.

Wie? Mit dem MOBILEN BÜCHERKOFFER.

Im Rahmen des Seniorenprojektes „Mehr als Literatur für die Generation 60 plus“ hat die Bücherei, unterstützt vom Förderverein Buchstützen e.V., den Mobilen Bücherkoffer eingeführt.



Wir sind für Sie unterwegs:

Elke Schlich, Bärbel Gimnich und Anneliese Wessel

Seit einem Jahr sind drei geschulte Mitarbeiterinnen ehrenamtlich als Medienboten unterwegs und besuchen Büchereikunden zu Hause. Sie bringen eine Auswahl von gewünschten Medien ins Haus.

Dieser, für alle Bürger und Bürgerinnen in Alfter kostenfreie Bring- und Abholdienst, richtet sich an alle, die aus gesundheitlichen oder familiären Gründen selbst die Bücherei nicht mehr aufsuchen können, aber das Medienangebot gern nutzen würden.

Wenn Ihnen dieses Angebot gefällt und Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten, scheuen Sie sich nicht und rufen in der Bücherei (02222/935360) an. Alles Weitere wird dort mit Ihnen abgesprochen und organisiert.

Der „Mobile Bücherkoffer“ wie auch der „Sommerleseclub“ und der „Bibliotheksführerschein“ sind Projekte unserer Bücherei, die mit Hilfe des Fördervereins Buchstützen möglich wurden. Helfen Sie auch mit und werden Mitglied bei den Buchstützen.

Sie möchten weitere Informationen? – Gerne. Greifen Sie zum Telefon (02222/5518) oder schreiben Sie den Buchstützen eine Mail (buchstuetzen-alfter@web.de). Natürlich können Sie sich auch in der Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Hertersplatz 14, Alfter (Telefon 02222/935360) informieren.

Andreas Oswald
Vorsitzender

Förderverein Buchstützen Alfter e.V.

Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter Öffnungszeiten

Di 14:30 – 19:00 Uhr

Mi 14:30 – 18:00 Uhr

Do 09:30 – 12:30 Uhr
(nur in der Schulzeit)

Do 14:30 – 18:00 Uhr

Fr 14:30 – 18:00 Uhr

Sa 09:30 – 12:30 Uhr

Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel: 02222-935360;

Fax: 02222-935362

Buecherei.alfter@t-online.de

Uneingeschränkt beliebt



der SommerLeseClub

Zum siebten Mal lief während der Sommerferien in der Öffentlichen Bücherei St. Matthäus Alfter der Sommerleseclub.

Gerade sind die letzten Logbücher zurückgekommen und hat die Abschlussfeier stattgefunden.

Dieses Mal nahmen 63 SchülerInnen zwischen 10 und 15 Jahren teil.



Durch das Mitmachen beim SLC konnten die jungen Alfterer und Bornheimer übrigens auch etwas für ihre Deutschnote tun. Denn auch Lehrer wissen es zu schätzen, wenn Jugendliche zum Buch greifen, und die SLC-Teilnahme kann auf dem Zeugnis vermerkt werden.

Um an das Zertifikat zu kommen, mussten die Clubmitglieder mindestens drei Bücher in den Sommerferien gelesen haben. Dazu gehörte auch ein kleines Interview als Test, mit dem bewiesen wurde, dass das Buch auch wirklich gelesen wurde.

Insgesamt wurden 189 neue Bücher angeschafft und gelesen, meist sogar verschlungen.

Mit 22 Titeln wurde Christoph Unkelbach zum Super-SommerLeseClubChampignon und Merlind Plarr mit

über 2.000 gelesenen Seiten die Vielleserin bei den Mädchen.

Aber zur Abschlussfeier war auch eingeladen, wer nur ein Buch gelesen hatte. Auf dem Programm der Abschlussfeier stand in diesem Jahr auch der Film „Gregs Tagebuch“, eine Highschool-Komödie rund um die meist erfolglosen Bemühungen zweier Freunde, die „coolsten Jungs“ auf dem Schulhof zu werden. Einfach sehenswert!

Dieses Angebot konnte dank der Förderung durch die Jagdgenossenschaft Alfter, der VR-Bank Bonn und die Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis zusätzlich gemacht werden.

Das gesamte Projekt wurde vom Kultursekretariat des Landes NRW, den Buchstützen e.V. Alfter, zahlreichen Buchpaten sowie den ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen, die Sonderschichten gemacht haben, tatkräftig unterstützt. **Allen sagen wir ganz herzlichen Dank!**

Ohne die vielseitige Unterstützung könnte auch dieses Projekt nicht realisiert werden.

A propos Bücher: Seit dem offiziellen Ende des Clubs stehen die aktuellen Jugendbücher in der Bücherei jetzt natürlich allen Interessenten – auch den Erwachsenen – zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung.

**Jetzt können Sie gut sitzen und wir sagen Danke!
Hurra, die Bücherei hat neue Stühle!**



Dank vieler attraktiver Buchspenden für unseren Flohmarkt und vieler großzügiger Buchkäufer beim Pfarrfest konnten wir für die Bücherei weitere Stühle kaufen.

Elisabeth Blau-Arkenberg,
Franzis Steinhauer, Susanne Thönnißen



Gemeinschaft katholischer Frauen (GkF) St. Matthäus Alfter

Vor- und Rückschau

Die **Türkollekte für den Blumenschmuck des Maialtars** in unserer Kirche erbrachte die Summe von 632,90€. Ein herzliches Dankeschön!

Vielen lieben Dank auch für die vielen leckeren **Kuchen- und Kaffeespenden** für die diesjährige Cafeteria auf dem Pfarrfest.

Auch dieses Jahr machten wir uns am 20. Juni auf zum Besuch des **Rosenfestes in Buschhoven**. 22 Frauen nahmen an der Wallfahrt zur „Rosa mystica“ teil. Auf Grund des Regens mussten wieder spontan Fahrgemeinschaften mit den Autos gebildet werden. Ein großer Dank gilt unserer Organisatorin Franziska Brück.

Auf weitere Termine weisen wir hin:

- Die diesjährige **Festwoche zu Ehren des hl. Cassius und Florentius** im Bonner Münster ist vom 07. bis 16. Oktober 2012. Die genaue Terminplanung, wann wir den Pilgerweg gehen, entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten. Anmeldungen dazu nimmt Antja Schäfer, Tel. 3881 entgegen.
- Außerdem laden wir herzlich zur Mitfeier der **Andacht am Hl. Judas Thaddäus in Birrekoven** ein. Wir halten Sie an seinem Namensfest am Sonntag, 28. Oktober 2012 um 15:30 Uhr.
- **Achtung! Neuer Termin!** Am Dienstag, 30.10.2012 präsentieren wir im Pfarrheim um 19:30 Uhr das **Theaterstück „Partikel der Ewigkeit“**. Der Eintritt beträgt 12€, ermäßigt 9€: Bonn. „Kannst Du bitte einkaufen gehen?“ - „Ich brauche neue Handschuhe!“ Über Klebezettel am Kühlschrank organisieren eine viel beschäftigte Ärztin und ihre 15jährige Tochter ihren Alltag. Aus den Zetteln werden Briefe, als die Mutter lebensbedrohlich an Brustkrebs erkrankt: „Du, wir müssen reden.“ Die Kommunikation über Notizzettel steht im Mittelpunkt der szenisch-literarischen Collage „Partikel der Ewigkeit“ des Ensembles „Lautspuren“ mit den Sprachgestalterinnen und Schauspielerinnen Anika Brockmann (Bornheim) und Elke Irene Scheuffele (Alfter). Die Inszenierung basiert auf Fragmenten des Romans „Sehen wir uns

morgen?“, einem Werk der in Kanada lebenden Autorin Alice Kuipers. Auf berührende und schnörkellose Weise erfährt das Publikum von der Angst und Sprachlosigkeit, als sich Mutter und Tochter plötzlich mit Gedanken an Tod und Sterben auseinandersetzen müssen. Die Darstellung des Themas wird dabei vor allem vom kunstvollen Umgang mit der Sprache und ihrer sensiblen szenischen Umsetzung getragen, als Requisiten benötigen die beiden Schauspielerinnen kaum mehr als einen Kühlschrank und die Zettelbotschaften. Das Faszinierende an der Aufführung ist die Verflechtung mit zeitgenössischer Lyrik, die den Umgang mit Krankheit, Tod und Sterben auf eine andere Ebene hebt und reflektiert. Mit Texten von Hilde Domin, Erika Burkart und Birago Diop wollen die Darstellerinnen dazu ermutigen, das Ende des Lebens, wann auch immer es eintreten möge, als Teil des Lebens zu sehen und nicht zu verdrängen. Ihr Anliegen ist die Offenheit der Kommunikation bis zuletzt, bevor es unwiederbringlich zu spät ist.

- Der diesjährige **„Mütterkaffee“** findet am Mittwoch, 05.12.2012, statt. Kartenvorverkauf für den Mütterkaffee in der Kaiserhalle bei Spargel Weber (nur für GkF-Mitglieder) am 17. November von 10:00 bis 13:00 Uhr
- Am 03. Dezember findet die **Jahresmesse** der Frauengemeinschaft traditionsgemäß vor dem Mütterkaffee statt. Eine herzliche Einladung an alle.
- Am 09. Dezember findet das **Ewige Gebet** statt. Unsere Gebetszeit ist wie immer um 14:00 Uhr.

Bitte achten Sie auf unsere aktuellen Veröffentlichungen in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und schauen Sie in unser Jahresprogramm, um sich über unseren aktuellen Angebote und Veranstaltungen zu informieren.

Einen sonnigen Herbst und viel Freude beim Erntedankfest wünschen Ihnen der Vorstand und die Mitarbeiterinnen der Gemeinschaft katholischer Frauen.



Petra Flocke



Vorschau:

In diesem Jahr finden zwei Konzerte statt. Das hat seinen besonderen Grund in der Besetzung des Chorstückes, in dem das Orchester nicht benötigt wird. Daher musizieren Chor und Orchester diesmal getrennt.

Das **erste Konzert**, das Orchesterkonzert, findet statt am Sonntag, dem 28.10.2012 um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche. Es erklingen zwei Solokantaten von Johann Sebastian Bach, einmal die Kantate Nr. 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ und die Kantate Nr. 82 „Ich habe genug“. Beide Stücke sind Bass-Kantaten und gehören zu den bekanntesten geistlichen Werken von Bach. Der Solist ist Andreas Cantow, der Anfang des Jahres die wunderbare Winterreise von Franz Schubert gesungen hat.

Weiterhin hören Sie ein Violinkonzert von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es ist nicht das bekannte in e-moll sondern ein Jugendwerk in d-moll, das Mendelssohn im Alter von nur zwölf Jahren geschrieben hat. Es war lange verschollen und wurde erst nach dem 2. Weltkrieg 1951 wiederentdeckt. Der Solist ist Hans-Jürgen Ganster.

Das **zweite Konzert**, das Chorkonzert, findet statt am Sonntag, dem 25.11.2012 um 17:00 Uhr wiederum in unserer Pfarrkirche.

Es erklingt die berühmte „Petite Messe solennelle“ von Gioachino Rossini. Dieser ist ja vorwiegend als Opernkomponist bekannt, doch hat er auch geistliche Musik geschrieben, u. a. diese Messe. Sie ist in jeder Beziehung ungewöhnlich, nur dem Namen nach klein erreicht sie immerhin eine Dauer von 90 Minuten. Noch ungewöhnlicher und wahrscheinlich einmalig in der Musikgeschichte ist die Besetzung: vier Solisten, bis zu achttimmig geteilter Chor, zwei Klaviere und Harmonium, das dem Werk eine besondere Klangfarbe gibt. Wir musizieren diese Messe zusammen mit dem Gesangsverein 1865 Lüftelberg, mit dem wir schon den „Messias“ von Händel und das „Mozart-Requiem“ gesungen haben.

Freuen Sie sich über zwei wunderbare musikalische Darbietungen, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Im Oktober fahren alle Chormitglieder in das Tagungshaus Maria in der Aue im Bergischen Land.

Rückschau:

Fronleichnam unterstützten wir die Liturgie mit der „Missa brevis“ v. J. de Haan.



Foto: David Schölgens

Bei dem anschließenden Pfarrfest konnten viele Besucher am Weinstand mit uns Kontakt aufnehmen.



Foto: Bernhard Schlich

Am Patrozinium, Sonntag, den 16.09.2012 erfreuten wir Sie um 9:15 Uhr mit der Messe in G. Dur von F. Schubert.

Engelbert Hennes und Elke Schlich

**Unsere Proben sind: jeweils
von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
montags: Sopran und Alt
mittwochs: Orchester
donnerstags: Tenor und Bass**

Kontakte in St. Matthäus Alfter

Leitender Pfarrer

Rainald M. Ollig, Dechant
Lukasgasse 8, 53347 Alfter
Tel.: 02222/2585

Diakon im Ruhestand

Sebastian Josef Reuter
Tel.: 02222/978400

Kirchenmusiker

Engelbert Hennes
Tel.: 0228/2428076

Pastoralbüro

Hildegard Bircks / Gabriele Klemmer
Tel: 02222/2585, Fax: 02222/2516
st.matthaeus.alfter@t-online.de

Küster

Manfred Greuel
Tel.: 02222/63551

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Pfarr. Rainald M. Ollig Tel.: 02222/2585

Geschäftsführender Vorsitzender
Hans Ganslmeier Tel.: 02222/4873

Matthäusrat

Vorsitzende
Irene Urff Tel.: 02222/4882

Stellv. Vorsitzende
Hildegard Scherer Tel.: 02222/660077

Arbeitskreise des Matthäusrates

Bildungsarbeit
Sylvia Rieks Tel.: 02222/979313

Feste u. Begegnung
Holger Scherer Tel.: 02222/660077

Junge Familien
Bernadette Molzberger Tel.: 02222/649340

Glaubensgesprächskreis
Matthias Molzberger Tel.: 02222/649340



Kinder- und Jugendarbeit

Udo Brüsselbach Tel.: 0228/7482961

Liturgie
Hildegard Scherer Tel.: 02222/660077

Öffentlichkeitsarbeit
Pfarrbrief/Presse
Irene Urff Tel.: 02222/4882

Internet
David Schölgens
kontakt@sanktmatthaeus.de

Sozial- u. Caritasgruppe
Hans-Gregor Kreischer Tel.: 02222/935544

Weitere Gruppen und Gemeinschaften

Gemeinschaft kath. Frauen St. Matthäus
Doris Muhr Tel.: 02222/62620

Familienmesskreis
Sylvia Rieks Tel.: 02222/979313

Kirchenchor
Karin Söntgen Tel.: 02222/60787

Kinderhilfe Mazimpaka
Sonja Suermann Tel.: 02033/926378

Kleinkindergottesdienstkreis
Volker Hohengarten Tel.: 02222/9597777

Messdiener
Donnice Schneider Tel.: 02222/993730

Musikkreis
Dietmar Mayer Tel.: 02222/2922

Pfarrorchester
Engelbert Hennes Tel.: 0228/2428076

St. Hubertus-Matthäus-Schützenbruderschaft
Wolfgang Sauer Tel.: 02222/62476

St. Jodokus - Bruderschaft
Matthias Kentenich Tel.: 02222/1869

St. Josefs-Verein
Peter Becker Tel.: 02222/4945